

F 1817: „Psychosoziale Beratung von Schwangeren und Familien im Kontext von Flucht und Traumatisierung“

Zeit:	21. – 23.11.2018, Beginn 14.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr
Ort:	Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Straße 19, 64646 Heppenheim
Referentin:	Ann-Kathrin Pütz, Psychologin M.Sc. Projektleitung „Schwangerschaft und Mutterschaft traumatisierter Flüchtlingsfrauen“ vivo international e.V.
TeilnehmerInnen:	max. 20 Personen
Kosten intern:	200 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kosten extern:	325 € Kursentgelt + 50 € Unterkunft und Verpflegung
Kursnummer:	F 1817 Psychosoziale Beratung von Schwangeren und Familien im Kontext von Flucht und Traumatisierung

Inhalte

Die Arbeit mit geflüchteten, traumatisierten schwangeren Frauen stellt SchwangerenberaterInnen vor neue Themen und Herausforderungen.

Oft wird das Erlebte zur Belastung für die Frau, das Baby und die ganze Familie. Was gibt es im Umgang mit traumatisierten Schwangeren zu beachten? Wie können BeraterInnen mit den belastenden Themen der Frauen gut umgehen?

In der dreitägigen Fortbildung sollen folgende Themen in theoretischen Einheiten vermittelt und praktisch vertieft werden:

Grundlagen der Psychotraumatologie

- Was ist ein Trauma?
- Wie entsteht eine Traumafolgestörung?
- Wie erkenne ich eine traumatische Belastung?
- Wie kann in der psychosozialen Beratung verantwortungsvoll mit traumatisierten Menschen umgegangen werden?
- Trauma und Schwangerschaft

Trauer oder Trauma

- Unterscheidung und Konsequenzen für die psychosoziale Beratung

Einblicke in die Traumatherapie

- wissenschaftliche Grundlagen
- Vorstellung der Narrativen Expositionstherapie (NET)
- Notfallkoffer für die Beratungspraxis

Psychohygiene und Selbstschutz

- Umgang mit belastenden Themen in der Beratung

Das Einbringen und Besprechen von eigenen Erfahrungen und Fallbeispielen aus der Arbeitspraxis ist erwünscht und soll die neuen Erkenntnisse aus dem Seminar anwendbar machen.